

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf am Dienstag, im Bürgerhaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.38 Uhr
Zuhörer: 4

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Andreas Stüttgen, Ortsbürgermeister

2. Ratsmitglieder

Hammes Elisabeth, Beigeordnete
Heck Ansgar, Beigeordneter
Schmitt Christoph
Angele Michael
Cordie Rosemarie Dr.
Stüttgen Mark
Feilen Dominik
Schöler Erhard
Becker Christiane
Bohlander Erik, ab TOP 1
Robert Laura, ab TOP 1
Schröder Stephanie
Geiben Simon
Schuth Andreas
Simon Klaus
Von Schubert Carl Dr.
Weis Herbert

Entschuldigt fehlen

Jutz Christof, Beigeordneter

3. Gäste

Gillert Michael, Forstrevierleiter

4. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Schmitt Michael, bis einschließlich TOP 5
Markovics Nadine, Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Forstreviere zum 01.01.2022
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf Straßenausbau Altort
- 4.1 Boorgasse

- 4.2 Zum Weiher
- 4.3 Unterstraße
- 4.4 Oberstraße
- 4.5 Kirchgasse
- 5 Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Beitragsveranlagung nach Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge
- 6 Vergaben
- 6.1 Vierte Erweiterung der Kindertagesstätte Mertesdorf - Türen- und Fensterarbeiten
- 6.2 Schallschutzmaßnahme kleiner Raum Bürgerhaus
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Ausschreibung der Baumkontrollen und ggf. Ergänzung des Baumkatasters gem. Baumkontrollrichtlinie
- 8 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Vermietung und Verpachtung
- 9.1 Pacht eines Grundstücks für die Erweiterung KiTa Spielplatz
- 9.2 Erbpachtangelegenheit
- 10 Personalangelegenheit
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung bauplanungsrechtlicher Grundlagen für ein Bauvorhaben in der Hauptstraße
- 13 Bauanträge / Bauvoranfragen
- 14 Anfragen/Anregungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Anschließend beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnung 4 zu streichen. Aufgrund zu vieler offener Fragen, ist eine ordnungsgemäße Beratung und Beschlussfassung nicht gewährleistet. Der Vorsitzende beantragt, den TOP 5 umzuformulieren sowie TOP 12 gänzlich zu streichen. Der Gemeinderat war einstimmig mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden. Die neue Tagesordnung lautet somit:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Forstreviere zum 01.01.2022
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021
- 4 Grundsatzbeschluss „Ausbau Wanderweg ME1 – Mertesdorfer Panoramaweg“
- 5 Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Beitragsveranlagung nach Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge
- 6 Vergaben

- 6.1 Vierte Erweiterung der Kindertagesstätte Mertesdorf - Türen- und Fensterarbeiten
- 6.2 Schallschutzmaßnahme kleiner Raum Bürgerhaus
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Ausschreibung der Baumkontrollen und ggf. Ergänzung des Baumkatasters gem. Baumkontrollrichtlinie
- 8 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

- 9 Mitteilungen
- 10 Vermietung und Verpachtung
- 10.1 Pacht eines Grundstücks für die Erweiterung KiTa Spielplatz
- 10.2 Erbpachtangelegenheit
- 11 Personalangelegenheit
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Bauanträge / Bauvoranfragen
- 14 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil:

1.) Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte Folgendes mit:

- a) Die Firma Westnetz hat den Vorsitzenden schriftlich informiert, dass im Herbst/Winter 2020 die Trafostation am Friedhof erneuert wird.
- b) Das Deutsche Rote Kreuz hat die Verträge über die Nutzung von Flächen als Wertstoffsammelstellen in der Ortsgemeinde Mertesdorf zum 31.12.2020 kündigt.
- c) Der Martinsumzug sowie der Martinsmarkt am 08.11.2020 fallen aus. Die Kinder der Grundschule werden am 10.11.2020 um 10:00 Uhr von der Gemeinde besucht und bekommen traditionell ihre Martinsbrezel. Am 11.11.2020 um 09:00 Uhr wird der Kindergarten gruppenweise mit Fackeln um die Pfarrkirche ziehen und danach erhalten die Kinder ihre Martinsbrezel.
- d) Die 4. Bündelausschreibung Strom RLP 2019-2020 - Vertragsverlängerung 2022 wird durch den Gemeinde und Städtebund durchgeführt. Über das Ergebnis werden wir das in einer der nächsten Sitzungen beschließen.
- e) Der Wanderweg ME1-Panoramaweg soll im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die entsprechenden LEADER-Fördermittel werden von der Tourist Information der VG Ruwer beantragt. Es soll eine Beschilderung mit Hinweisschildern sowie Themenpunkten entstehen. Der Ausschuss „Strukturelle und Strategische Dorfentwicklung“ soll sich in der nächsten Sitzung damit befassen.
- f) Die Bundeswehr hat die Kommunen informiert das eine Kompanieübung mit 100 Soldaten und 40 Radfahrzeugen vom 16.11. bis zum 19.11.2020 im Raum Bernkastel-Kues, Bad Kreuznach, Kaiserslautern, Trier, Idar-Oberstein, Abtei,

Baumholder, Saarlouis und Merzig stattfindet. Es werden daher vermehrt Militärfahrzeuge auf den umliegenden Straßen fahren.

- g) Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. teilt mit, dass auf Grund der momentanen Situation viele, seit Jahren aktive Sammler, in diesem Jahr nicht an der Sammlung teilnehmen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. fragt an, ob in der Ortsgemeinde aktive Sammler bereit sind die Sammlung durchzuführen. Sollten keine Sammler gefunden werden, wird angefragt, ob die seitens der Ortsgemeinde die Bereitschaft besteht eine Spende zu gewähren.
- h) Die Jugendsammelwoche vom 06.11. bis zum 11.12.2020 wurde ebenfalls abgesagt. Es ist nicht zu verantworten Kinder bzw. Jugendliche von Haus zu Haus gehen zulassen und Geld zu sammeln.
- i) Die erweiterte schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Wenigbach“ liegt vor. Die Änderungen werden vom Planungsbüro BKS in den Bebauungsplan eingearbeitet. Sodann kann die Offenlegung erfolgen. Die Terminabsprache erfolgt mit dem Planungsbüro.
- j) Am 23.10.2020 fand die Abnahme der Baumaßnahme „Bohnenwiese“ statt. Vertreten war die Firma Lehnen, das Planungsbüro Bach, die VG-Verwaltung und die Ortsgemeinde. Die bei der Begehung fest gestellten Mängel wurden schriftlich festgehalten. Die Mängelbeseitigung soll bis zum 30.11.2020 erfolgen. Für die erforderlichen Schlosserarbeiten zwecks Mängelbehebung wird die VG-Verwaltung entsprechende Angebote bei hiesigen Schlossereibetrieben anfordern. Der Mindestbietende soll die Arbeiten erledigen.
- k) Ebenfalls am 23.01.2020 wurden die Reparaturarbeiten in der Straße „Zur Festung“ begutachtet. Dabei fiel auf, dass an drei Stellen Asphaltstücke ausgebrochen sind und die Fugen zum Randstreifen nicht ordentlich verarbeitet wurden. Die Firma Lehnen wird um eine Stellungnahme diesbezüglich gebeten. In dem Zusammenhang damit muss sich der Gemeinderat demnächst entscheiden wie die Reparaturen ausgeführt werden sollen. Es sind drei Varianten möglich:
 - 1. die ausgebrochenen Stellen werden herausgestemmt und neu asphaltiert,
 - 2. auf der gesamten Länge der Straße werden 30 cm breite Teilstücke abgefräst und neu asphaltiert
 - 3. die komplette Straßenoberfläche wird abgefräst und erneuert.Die Mängel im Abwasserbereich sollen bis zum 30.03.2021 behoben werden.

2.) Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Forstreviere zum 01.01.2022

Nach einer kurzen Einfügung erteilt der Vorsitzende dem Forstrevierleiter Michael Gilert das Wort. Dieser erklärt, dass die Personalkonzeption von Landesforsten darauf ausgelegt ist, dass sich die Größe der Forstreviere in einem Korridor zwischen 1.500ha und 2.000ha reduzierter Holzbodenfläche bewegt. Die 3 Forstreviere Schöndorf, Osburg-Farschweiler und Waldrach liegen derzeit deutlich unter 1.500 ha reduzierter Holzbodenfläche (1.098, 1.251 und 1.254 ha). Der Leiter des Forstreviers Schöndorf wird im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen. Eine Nachbesetzung ist nicht möglich, da Landesforsten aus vorgenannten Gründen keine Reviere unterhalb von

1.500 ha reduzierter Holzbodenfläche mehr besetzen darf. Die Reviere sollen wie folgt neu abgegrenzt werden:

Ruwer-Nord:

Farschweiler, Herl, Lorscheid und die Betriebe des bisherigen Forstreviers Waldrach: 1.757 ha red. Holzboden

Ruwer-Süd:

Osburg und die bisherigen Betriebe des Forstreviers Schöndorf: 1.847 ha red. Holzboden

Es wird daher empfohlen, die Forstreviere von drei auf zwei Forstreviere zum 01.01.2022 zu reduzieren. Für die Gemeinde sollen sich laut Revierleiter Gillert keine Nachteile ergeben. Die beiden neu abzugrenzenden Reviere werden durch den technischen Produktionsleiter des Forstamtes (Ausschreibungen, Auftragsvergabe, Unternehmerinsatz, Holzflussteuerung) sowie die Assistenten der technischen Produktion (Forstwirtschaftsmeister in der Einsatzsteuerung vor Ort, Holzaufmaß und -erfassung) verstärkt unterstützt. Die Reviernamen wurden im Anhalt an den Namen der Verbandsgemeinde gewählt. Die Betriebskostenbeiträge für die Gemeinden mit mehr als 50ha reduzierter Holzbodenfläche verringern sich im Vergleich zum Jahr 2019 um etwa 60.000 € für die Gemeinden mit kleineren Waldflächen bleiben die Beiträge unverändert.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mertesdorf beschließt, der Neuorganisation der Forstreviere (gemäß Schreiben vom Forstamt Hochwald vom 11.09.2020) zum 01.01.2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

3.) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021

Nach einer kurzen Einführung erteilte der Vorsitzende das Wort wieder an den eingeladenen Forstrevierleiter Michael Gillert. Dieser erklärt, dass die Ortsgemeinden jährlich einen Forstwirtschaftsplan zu beschließen haben. Seitens des Forstamtes wurden der Ortsgemeinde die Wirtschaftspläne und Finanzpläne nunmehr zur Verfügung gestellt. Dem Forstwirtschaftsplan für 2021 sind ein Ertrag 20.46,00 € und ein Aufwand 23.150,00 € zu entnehmen, daraus ergibt sich einen Negativsaldo von 4.164,00€.

Auf Grund des Überangebots an Borkenkäferholz, Holz aus Windwurf und einer hohen Anzahl an Fichte und Tanne ist wahrscheinlich entgegen der Angaben im Forstwirtschaftsplanes mit einem Plus von ca. 8.000,00 € für die Ortsgemeinde zu rechnen ist. In den vergangenen Jahren 2017, 2018 und 2019 konnten ebenfalls Gewinne erzielt werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mertesdorf beschließt, dem Forstwirtschaftsplan in vorgelegter Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

4.) Grundsatzbeschluss „Ausbau Wanderweg ME1 – Mertesdorfer Panoramaweg“

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nächsten Jahr der Wanderweg ME1-Panoramaweg umgesetzt werden soll. Der Streckenverlauf und die Standorte der Stationen (Blühstreifen, Streuobst, Wasser, Mühlen etc.) müssen festgelegt werden. Eine entsprechende Beschilderung und Hinweisschilder sowie Themenpunkt sollen entstehen. Die entsprechenden LEADER-Fördermittel werden von der Tourist-Information der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer beantragt. Ratsmitglied Cordie hat sich bereit erklärt bei der Umsetzung mitzuarbeiten. Es muss ein Konzept erstellt, einen Kostenplan aufgestellt werden und dann kann der Antrag bei der LAG Mosel gestellt werden, um ins Förderprogramm „Regionalbudget“ bis 20.000,00 € aufgenommen zu werden (für Kommunen bis zu 70%, für gemeinnützige Projektträger bis zu 75%).

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mertesdorf stimmt dem Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Wanderweges „ME1 Mertesdorfer-Panoramaweg, der Projektierung und der Beantragung von Fördermittel aus dem LEADER-Programm zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5.) Information über die Änderung der Beitragsveranlagung nach Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge

Zu diesen Punkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Michael Schmitt von der Verbandsgemeindeverwaltung und erteilt ihm das Wort. Dieser erklärt, das Land Rheinland-Pfalz hat mit Gesetz vom 05.05.2020 die grundsätzlich flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages beschlossen. Gemeinden, wie z. B. auch Mertesdorf, die derzeit noch einmalige Straßenausbaubeiträge erheben, bei denen nur die Anlieger an der ausgebauten Straße zahlen müssen, sollen nun unter Einräumung einer Übergangsfrist bis zum Jahr 2023 umstellen.

Den Ratsmitgliedern wurde als Tischvorlage ein Plan mit den Ausbaumaßnahmen der letzten Jahre bereitgestellt. Es geht in dieser Sitzung lediglich um Informationen über die Umstellung und die weitere Vorgehensweise. Herr Schmitt informiert den Rat über die Umstellung und Vorgehensweise von Einmalbeiträgen auf wiederkehrende Straßenausbaubeiträge und steht für Fragen zur Verfügung. Fragen in Bezugnahme auf Umstellungszeitraum, Verschonungsregelungen, die neue Satzung und den Gemeindeanteil wurden durch den Sachbearbeiter erörtert. Da die Ortsgemeinde Mertesdorf den Ausbau des Altortes im nächsten Jahr plant wäre eine zeitnahe Umstellung sinnvoll. Abschließend erklärte sich die Verwaltung bereit hierfür als Vorbereitung für die nächste Sitzung die Mustersatzung des Landes Rheinland-Pfalz und zur Orientierung eine Kostenberechnung für die beitragspflichtigen Grundstücke für die Ausbaumaßnahme zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat muss sodann über die Dauer der Verschonungsfrist für jede einzelne Baumaßnahme beschließen.

6.) Vergaben

6.1) Vierte Erweiterung der Kindertagesstätte Mertesdorf; Türen- und Fensterarbeiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt. Näheres siehe TOP 9 Mitteilungen, nichtöffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6.2) Schallschutzmaßnahme kleiner Raum Bürgerhaus

In der letzten Ratssitzung wurde bereits über diesen Punkt ausgiebig beraten und beschlossen, das die mindestbietende Firma, die Firma Schuh Interior den Auftrag erhält. Aufgrund eines Kopierfehlers stellte man im Nachhinein fest, dass die Fa. Schuh Interior nicht die mindestbietende Firma ist. Es ist daher erforderlich diesen Beschluss neu zu fassen und an den Mindestbietenden zu vergeben.

Es wurden zwei Angebote abgegeben:

büro objekt by ORDNUNG e.K.	54292 Trier	Brutto 8.803,01 €
SCHUH INTERIOR	54292 Trier	Brutto 16.083,40 €

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag wird an die Mindestbietende Firma büro & objekt by ORDNUNG e.K., Theodor-Heuss-Alle 15, in 54292 Trier zum geprüften Brutto-Angebotspreis von 8.803,01 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

03 Enthaltungen

7.) Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Ausschreibung der Baumkontrollen und ggf. Ergänzung des Baumkatasters gem. Baumkontrollrichtlinie

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ortsgemeinde bereits ein Baumkataster besitzt. Dieses muss von Zeit zu Zeit angepasst beziehungsweise ergänzt werden. Damit das erfolgen kann muss auf Basis der gemeldeten und erfassten Bäume ein Angebot bei den entsprechenden Firmen eingeholt werden. Die Ausschreibung erfolgt über die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung.

Beschlussempfehlung:

Die Ortsgemeinde Mertesdorf schließt sich der Teilnahme an einer erweiterten Ausschreibung der Baumkontrolle und Ergänzung des Baumkatasters gem. Baumkontrollrichtlinie an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8.) Anfragen / Anregungen

Es wurden keine Anfragen / Anregungen vorgetragen.